



Patchwork Vielfalt

Patchwork und Quiltausstellung
der *Traumquilter* aus Borbeck

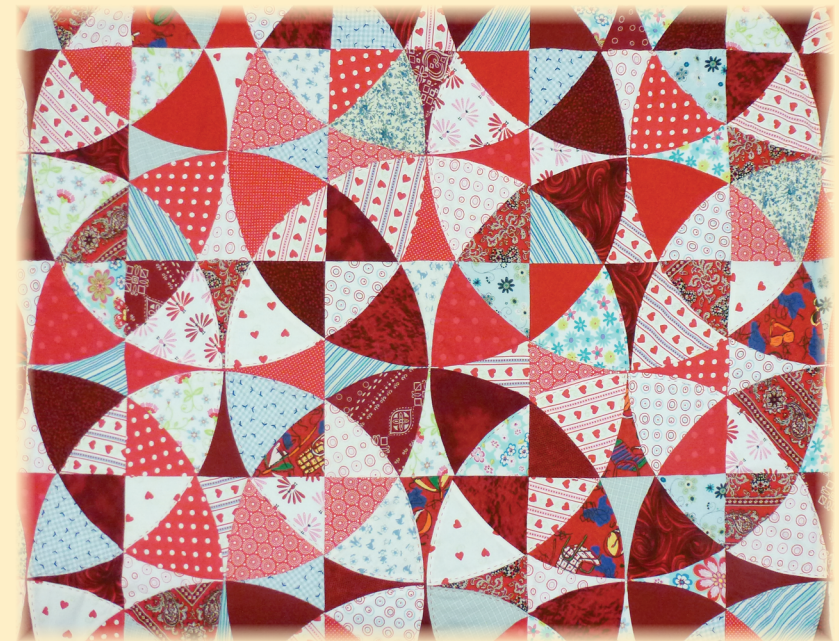
Die *Traumquilter* sind 15 Frauen, die Freude und Lust an Stoffen und am Nähen haben.

Wir treffen uns 14-tägig im Paulusforum in Essen-Gerschede, Tangabucht 12.

In der Ausstellung zeigen wir Arbeiten der letzten Jahre. An jedem Samstag und Sonntag während der Ausstellung in der Zeit von 15 bis 18 Uhr laden kleine Miniworkshops zum Mitmachen ein.

Alte Cuesterey

Weidkamp 10 - 45355 Essen-Borbeck



Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Alte Cuesterey, Weidkamp 10, 45355 Essen-Borbeck
www.khv-borbeck.de

23. Juni bis 7. Juli 2013
Täglich (außer montags) von 15 - 18 Uhr
Vernissage So 23. Juni 11 Uhr

Was ist ein Quilt?



Ein **Quilt** (englisch *quilt* „Steppdecke“, „steppen“) ist eine vielseitig verwendbare Zierdecke, die als Tagesdecke dienen kann, aber sich z. B. auch als Wandteppich eignet. Die Decke besteht aus mindestens zwei, in der Regel aus drei Lagen. Oben liegt die Schauseite, auch Top genannt, die Zwischenlage bildet ein wärmendes Vlies aus Wolle, Baumwolle, Seide oder Synthetik. Die Rückseite oder die Unterseite besteht zumeist aus einer Stoffbahn. Diese drei Lagen werden mit groben Heftstichen oder Sicherheitsnadeln gegen ein Verschieben während der weiteren Bearbeitung fixiert.

Die drei Textilschichten werden mit möglichst kleinen Stichen zusammengenäht, um ein Verschieben insbesondere des Volumenvlieses zu verhindern. Dies kann sowohl mit der Hand als auch mit einer Näh- bzw. Stickmaschine passieren, wobei beide Techniken eine überzeugte Anhängerschaft haben.

Die Oberseite eines Quilts verdient besondere Beachtung. Grob lassen sich drei Arten der Gestaltung unterscheiden:

1. Die Oberseite besteht aus einer – zumeist einfarbigen – Stoffbahn, dann spricht man von einem Plain Quilt oder Whole Cloth Quilt.
2. Besteht die Oberseite aus bunten Flickern, die mehr oder weniger kunstvoll aneinander genäht wurden, dann spricht man von Pieced Patchwork oder Mosaik Patchwork. Besteht das Muster aus unregelmäßigen Stoffresten, aus Samt, Brokat, Seide und ist mit Stickerei und Spitzen verziert, so spricht man von einem Crazy Quilt.
3. Bei einem Applikationsquilt werden Motive aus Stoff ausgeschnitten und auf einen Untergrund appliziert. Bei den Motiven kann es sich um abstrakte geometrische Objekte wie Quadrate und Kreise oder auch um realistische Formen wie Blumen oder Tiere handeln.